

Ausg. 04-2012



Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball



Abstiegsangst bis zum Schluss



Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909
Mitglieder:	ca. 455
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann Telefon: 06181 / 76776
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2011/2012

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt
B-Jugend:	Kreisliga Hanau
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt
Alte Herren:	Freundschaftsspiele
Kontaktperson:	Martin Mönninger Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet
vertreten unter

www.sgb-fussball.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und
Vereinsveranstaltungen.





Rot-Weiß-Journal



seit 1980

Werner Weide GmbH
Auf dem Hessel 13
63526 Erlensee
Tel.: 06183 91368-0
Fax: 06183 91368-27
E-Mail: service@weide-gmbh.de
Internet: www.weide-gmbh.de

Werner Weide GmbH

Kunststoffverarbeitung

Behälterbau

Apparatebau

Plattenzuschnitte aus PE, PP, PVC, Plexiglas etc.

Behälterauskleidungen

Kunststoffbeschichtungen

PVC Fittings für Haus und Garten

und vieles mehr





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING

Abgas-Sonderuntersuchung



Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de





Rot-Weiß-Journal



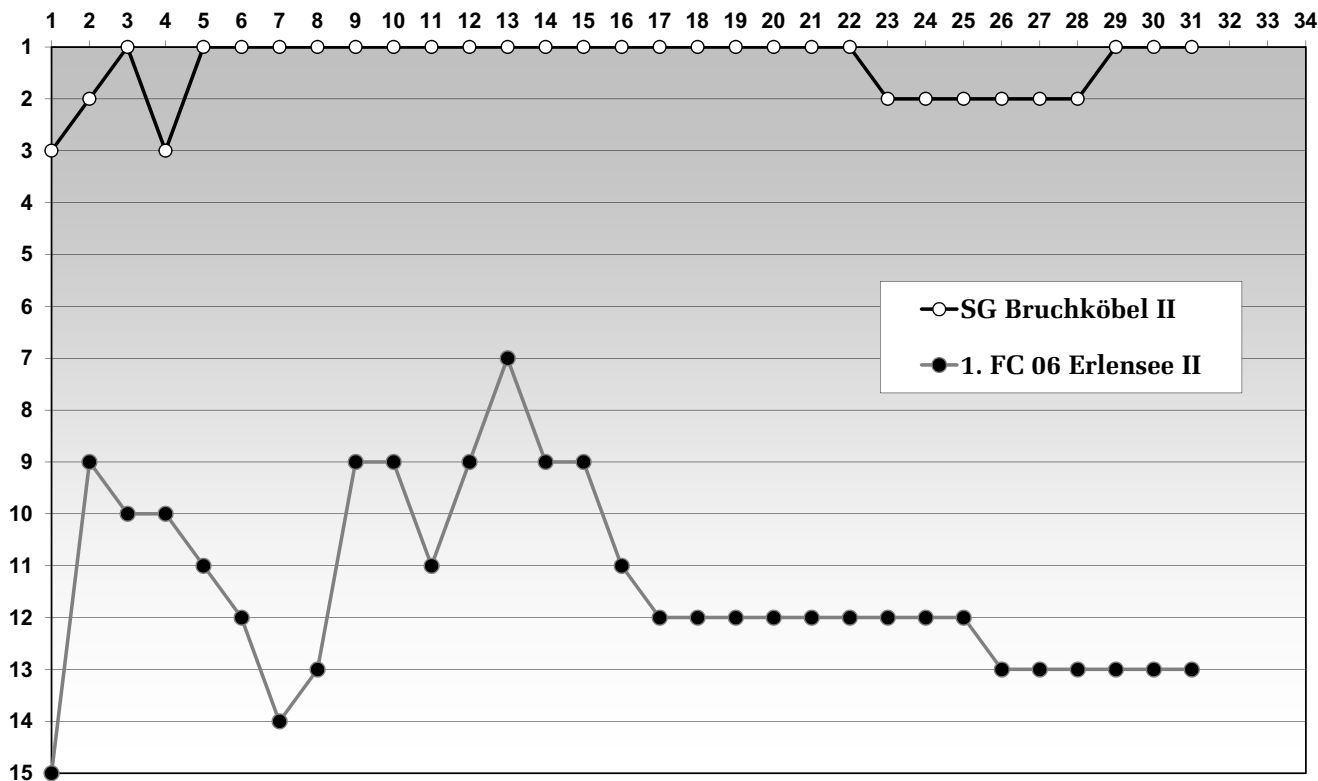
Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

1. FC 06 Erlensee II

Das Hinspiel endete 3:1

32. Spieltag, 13.05.

SG Bruchköbel II	– 1. FC 06 Erlensee II
VfB Großauheim	– Sportfreunde Ostheim
KEWA Wachenbuchen	– FSV Neuberg
TSV Niederissigheim	– Eintr. Oberrodenbach
Spvgg. Roßdorf	– Germ. Großkrotzenburg
Spvgg. Langenselbold	– TSV 1860 Hanau





Rot-Weiß-Journal

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.



Mercedes-Benz

► Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung
und Abschleppdienst, Waschanlage.

AUTOHAUS JEAN RAUCH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Moselstraße 59 • 63452 Hanau

Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de



Rot-Weiß-Journal



Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

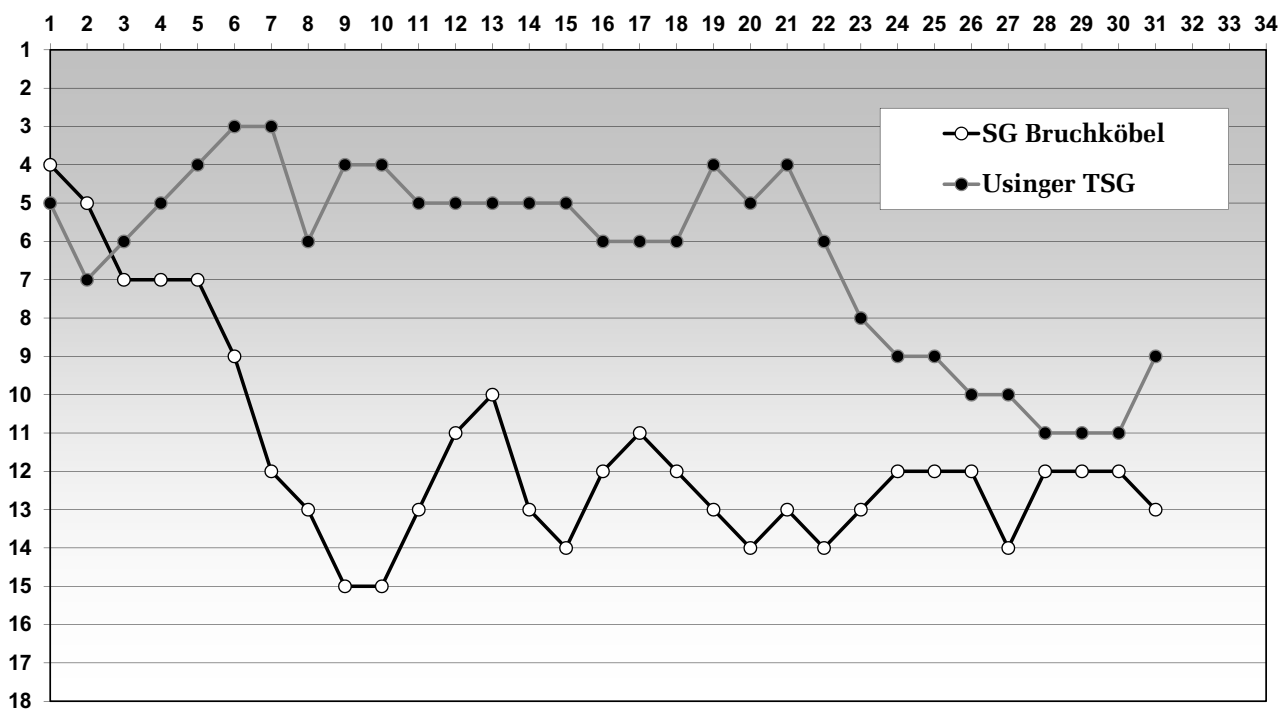
Usinger TSG

Bilanz gegen Usingen seit 1999:
0 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, 2:8 Tore

Das Hinspiel endete 1:4

32. Spieltag, 11.-13.05.

KSV Klein-Karben	– RW Walldorf
FV Bad Vilbel	– SV Darmstadt 98 II
FC 1907 Bensheim	– Eintr. Wald-Michelbach
Spvgg. 05 Oberrad	– FC Alsbach
FC Ober-Rosbach	– Kickers Obertshausen
SG Bruchköbel	– Usinger TSG
Spvgg. Neu-Isenburg	– SC Vikt. Griesheim
Spfr. Seligenstadt	– VfB Ginsheim
SG Anspach	– SKG Sprendlingen





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Schramm **25 Jahre**

Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

**Metzgerei
Müller**
Bruchköbel



KLAUS BERGGOLD

REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181 / 74 02 68

Service für
Regelungsanlagen

Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung

Maßnahmen zur Einsparung
von Heizenergie
Schaltschrankbau





Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. April 2012

Lutz Hofmann neuer Abteilungsleiter der SGB

Herbert Reuter zurück im Vorstand – Vom Klassenerhalt weiterhin fest überzeugt

VEREIN – Die SG Bruchköbel hat wieder einen Abteilungsleiter: Lutz Hofmann, der seit vergangem Jahr den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Klaus Berggold kommissarisch vertrat, wurde von den 75 anwesenden Mitgliedern mit großer Mehrheit zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters blieb dagegen unbesetzt. Neu im nur noch vierköpfigen Führungsgremium des Verbandsligisten ist Schriftführer Martin Wilhelmi, der den nicht mehr kandidierenden Jürgen Burkhardt ablöste. Ralf Siefkens bekleidet weiter den Posten des Kassierers. Als Beisitzer kehrte der frühere stellvertretende Abteilungsleiter Herbert Reuter in den Vorstand zurück. Die weiteren Beisitzer im Vorstand sind: Manfred Brede, Joachim Jüriens, Horst Köllner, Ralf Kraft, Michael Kwasniok, Martin Mönninger und Andreas Trostmann. In seinem Rechenschaftsbericht ging Hofmann nochmals auf den sportlichen Umbruch ein,

den er als „alternativlos“ bezeichnete. „Der Vorstand stellte gemeinsam mit Trainer Thorsten Peters und Hans Jost eine neue Mannschaft zusammen. Wir setzten dabei auf junge, entwicklungsfähige Spieler, gepaart mit einigen erfahrenen Akteuren.“

Hofmann sprach den zahlreich vertretenen Spielern das Vertrauen des Vorstands aus. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die Jungs um Kapitän Uwe Schnobl auch in diesem Jahr den Klassenerhalt schaffen werden.“ Egal wie die Saison endet, für Hofmann steht fest: „Wir behalten unser Konzept bei und führen unseren Weg fort.“ Die Gespräche mit den Spielern hätten begonnen, „wir sind auch in der kommenden Saison gut aufgestellt.“ Ein Dank Hofmanns ging auch an die Stadt. „Der 2010 eingeweihte Kunstrasenplatz ist für uns Gold wert. Dabei hob er die intensive Rasenpflege nach dem harten Winter hervor. Thorsten Peters übernahm den Part der sportlichen Leitung und betonte den Aspekt der Nachhaltig-



**63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23**

**Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger**

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage

- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
1 .00- 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 1 .00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**





Rot-Weiß-Journal

keit bei der Verpflichtung neuer Spieler. „Der Charakter spielt dabei eine große Rolle. Bis auf wenige Ausnahmen hat sich dies bis heute bewährt“, meinte der SGB-Coach. Lob zollte er dem Bruchköbeler Publikum, das viel Verständnis für die schwierige Situation aufbringe. „Das war auch schon anders“, meinte er rückblickend. „Wir haben alles noch in eigener Hand. Bei entsprechender Unterstützung aus dem Umfeld halten wir die Klasse“, glaubt Peters. Bevor Hofmann das Wort an Jugendleiter Frank Ruffieux weitergab, würdigte er die ausgezeichnete Arbeit der Jugendabteilung. „Rund 300 Schüler und Jugendliche gehen in 17 Teams auf Punktejagd“, berichtete Ruffieux. Die A- und C-Junioren spielen in der Gruppenliga Frankfurt, die B-Junio-

ren haben in der Kreisliga Hanau die Meisterschaft vor Augen und streben die sofortige Rückkehr in die Gruppenliga an. Mittelfristig, so Ruffieux, wolle man mit den A-Junioren in die Hessenliga aufsteigen. „Dazu benötigen wir talentierte Spieler aus dem Fußballkreis Hanau.“ Ruffieux informierte die Mitglieder abschließend über einen Wechsel im Jugendausschuss. Das Amt des stellvertretenden Jugendleiters hat Oliver Sonntag von Willi Steinberg übernommen, der neuer Trainer der Spvgg. Roßdorf wird.

Ralf Siefkens informierte ausführlich über die Finanzen. Unter dem Strich gab es ein Minus von 10.000 Euro. „Die Liquidität nahm aber nur um 4.000 Euro ab, da in den 10.000 Euro auch Abschreibungen stecken“, betonte Siefkens.



Foto: @Sylvia Sehring

Der vierköpfige geschäftsführende Vorstand v. l. n. r.: Martin Wilhelmi, Ralf Siefkens, Lutz Hofmann, Frank Ruffieux





Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. April 2012

Ab heute Nachmittag nur noch Abstiegskampf pur

SG Bruchköbel empfängt FC Bensheim zum Kellerduell – Kapitän Schnobl fällt verletzt aus

1. MANN SCHAFT – Wird es der Anfang vom Ende, oder der erste Schritt Rettung? Diese Frage stellt sich, wenn die SG Bruchköbel heute (16.30 Uhr, Sportfeld am Wald) gegen den FC Bensheim antritt. In den kommenden Wochen müssen Trainer Thorsten Peters und seine Truppe dann zwei weitere Partien gegen die direkte Konkurrenz im Tabellenkeller bestreiten – die SKG Sprendlingen und der VfB Ginsheim warten. „Das sind mehr als Big Points. Das sind Spiele, in denen eine Mannschaft alles gewinnt oder verliert“, insistiert der Coach und bezeichnet drei Punkte gegen Bensheim als „alternativlos“. Dabei stehen die Vorzeichen nach zwei Niederlagen gegen die Sportfreunde Seligenstadt (0:2) und die SG Anspach (1:2) alles andere als gut. Allen voran im Taunus hatte sich die SGB auf ungewohnt schwachem Niveau präsentiert. Noch dazu fällt mit Kapitän Uwe Schnobl der erfahrenste Bruchköbeler Akteur wegen einer Zerrung aus.

Auch Außenverteidiger Tobias Kühn (Bänderanriss) wird nicht auflaufen können, Offensivallrounder Mohamad Gassem (muskuläre Probleme) wird höchstens einen Kurzeinsatz bestreiten können. Der Hoffnungsschimmer heißt Alexander Schunck. Der 23-Jährige ist wieder fit und könnte die Flügelzange wieder beleben. Allen Verletzungssorgen und Ergebnissen zum Trotz demonstriert Peters Gelassenheit: „Natürlich ist es ärgerlich, dass wir

nach dem guten Start ins Jahr nicht für Konstanz gesorgt haben“, räumt er ein, will aber nicht von Rückschlägen sprechen. „Wir greifen also auch jetzt nicht in die Zauberkiste und machen alles anders. Wir trainieren normal und solide weiter“, erklärt Peters die Vorbereitungen auf die heiße Phase des Abstiegskampfes. Der Trainer kann bereits auf einen Vertrag für die kommende Spielzeit bauen. Mit dieser Maßnahme hat der Vorstand um Sportchef Lutz Hofmann frühzeitig für Ruhe im traditionell nervösen Umfeld am Wald gesorgt.

Auch Bensheim scheint fest entschlossen, seine letzte Chance auf den Klassenerhalt zu wahren und seinem scheidenden Trainer Lothar Buchmann damit ein Abschiedsgeschenk zu bereiten. Als Tabellen-16. trennen die Südhessen vier Punkte vom rettenden Ufer – und damit auch von der SG Bruchköbel. Die Lage im Odenwald sah noch Anfang März wesentlich düsterer aus, als der FC auf dem vorletzten Rang stand. Das Blatt wendete sich: Drei Siege in den vergangenen vier Partien, darunter Erfolge gegen die Spitzen-teams FV Bad Vilbel und Spielvereinigung Oberrad, brachten die Bensheimer zurück in die Erfolgsspur. Peters warnt vor Winterneuzugang Bensim Reka, der bereits für sechs Tore sorgte: „Dem FC hilft nur ein Sieg. So wird er auch spielen“, prognostiziert der SGB-Coach.





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Emer



HAUSHALTSWAREN

GESCHENKARTIKEL

EISENWAREN

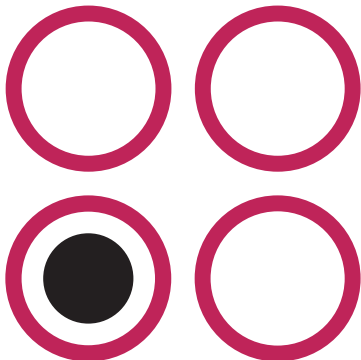
FAHRRÄDER - REPARATUREN



RASENMÄHER · GARTENBEDARF

Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel

Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54



DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19



KLAUS BERGGOLD

REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel

Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für
Regelungsanlagen

Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung

Maßnahmen zur Einsparung
von Heizenergie
Schaltschrankbau





Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. April 2012

Bruchköbel ringt Bensheim 1:1 ab

Drei Feldverweise in 30 Sekunden – Grusel auf dem Stoppelacker

1. MANN SCHAFT – Die SG Bruchköbel ist mit Mühe, Not und einer gehörigen Portion Dusel einer Katastrophe im Abstiegskampf entgangen. Die Mannschaft von Thorsten Peters glich gegen den FC Bensheim erst in der zweiten Minute der Nachspielzeit durch Rückkehrer Daniel Nyman zum 1:1-Endstand aus. Mit nur 34 Punkten schwebt die SGB damit weiter in akuter Abstiegsgefahr.

Exakt 92 Minuten lang mussten sich die rund 120 Zuschauer am Wald darüber ärgern, fünf Euro am Kassenhäuschen gelassen zu haben: Die SGB-Kicker mit begrenzter Motivation boten auf einem Rasenplatz, der problemlos als Filmkulisse für die Schützengräben von Verdun hätte dienen können, gruselige Fußball. Das breit gefächerte Entertainmentprogramm startete beim Stand von 0:1 mit Herzschmerz: Eine Bruchköbeler Flanke, die Bensheims Torwart Michael Halfar tollpatschig vor die Füße von Daniel Nyman prallen ließ, verwandelte der Linksverteidiger beim Comeback nach einem halben Jahr Zwangs-

pause zum ersehnten 1:1-Ausgleich.

„Toll, dass Daniel getroffen hat. Er hat nach seiner Knieverletzung in der Reha gearbeitet wie ein Profi“, freute sich der sportliche Leiter Lutz Hofmann. Danach gab es etwas für die Lachmuskeln: Weil FC-Spieler eine regelwidrige Behinderung ihres Torwarts erkannt haben wollten, bestürmten sie Schiedsrichter Henge. Der zeigte erst dem keifenden Philipp Pfeifer Gelb-Rot. Als dessen aufgebrachter Mannschaftskamerad Andre-Christian Wenz ebenfalls versuchte, den Unparteiischen lautstark von seinem angeblichen Fehler zu überzeugen kassierte er ebenfalls Gelb-Rote Wenn schon die Überzeugungsversuche auf dem Spielfeld nichts brachten, sollte der Schiedsrichter auf einen weisen Ratschlag von der Bande hören: Der zunächst ein- und nach Gruselleistung später wieder ausgewechselte Mehmet Gencer ließ es auf einen Versuch ankommen. Dafür kassierte er nach einer Beleidigung den dritten Bensheimer Feldverweis binnen 30 Sekunden, obwohl er angesichts des drohenden Ungemachs noch in Richtung

Schramm 25 Jahre

Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



Auto-Leasing, damit Sie
die Klappe aufreißen können.
Sparkassen-Auto-Leasing

 **Sparkasse**
HANAU

Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im  Auto-Leasing.





Rot-Weiß-Journal

Wald zu flüchten versucht hatte – was auf dem Sportplatz mit schallendem Gelächter quittiert wurde.

Auch Bruchköbels Routinier Burim Gashi konnte über die Einlage des Gegners nur schmunzeln. „Es gibt doch immer wieder Spieler, die denken, der Schiedsrichter würde sich mit Gebrüll umstimmen lassen“, sagte er mit einem Grinsen. Nach 98 Minuten war dann auch die Bensheimer Konfrontations-Talkshow mit Lachgarantie beendet. Beim Stand von 1:1, der keinen der beiden Clubs zufrieden stellen konnte. „Wir haben nicht das getan, was notwendig war“, haderte Thorsten Peters, der seiner Mannschaft vorwarf, den Abstiegskampf nicht angenommen zu haben. „Der Punkt ist glücklich, weil wir leidenschaftlos bis lethargisch gespielt haben“, so der Trainer.

Allen voran in Durchgang eins war von der SGB wenig zu sehen. Die größte Chance vergab Ugur Erdogan (25.), als er eine Freistoßvorlage von Edgar Seibert gegen einen blockierenden Abwehrspieler hämmerte. Auf der

anderen Seite hatte Dennis Holdschick (41.) Torwart Soldevilla mit einem Hoppelball auf dem Rumpelacker am Wald zu einem Fehler gezwungen, der jedoch unbestraft blieb. In Durchgang zwei erspielte sich Bensheim ein spielerisches Übergewicht, kam nach einer Großchance durch Bensim Reka (59.) aber erst durch Benedikt Saltzer (60.) zur Führung. Einen von Soldevilla parierten Kopfball hatte Emanuel Becker zuvor unzulänglich geklärt. Zu allem Überfluss kugelte sich Abwehrchef Marco Corlija bei einem Zusammenprall die Schulter aus. Er droht für die wichtigen Kelderduelle der nächsten Wochen auszufallen und wäre damit nach Alexander Blocher der zweite verletzte Innenverteidiger.

SG Bruchköbel: Soldevilla–Gashi, Yildiz, Corlija (66. Dickerhoff), Nyman–Schunck, Seibert, Tobollik (77. Damar), Grundler (67. Gassem)–Erdogan, Becker.

Tore: 0:1 Saltzer (58.), 1:1 Nyman (90.+2). – **Schiedsrichter:** Henge (Amöneburg)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Pfeifer, Wenz, Rot für Gencer wegen Schiedsrichterbeleidigung (alle Bensheim 90.+2).

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. April 2012

SGB II – SC 1960 Hanau 4:2

2. M A N N S C H A F T – Die Hanauer legten eindeutig den besseren Start hin. Gene nach einem Ballverlust von Nacci (11.) und Petrovci per Foulelfmeter (30.) brachten den Meisterschaftsaspiranten in Bedrängnis. Die Führung für die Gäste war zu diesem Zeitpunkt vom Spielverlauf her nicht unverdient. Der Anschlusstreffer von Bekirov nach einem haltbaren 25-Meter-Freistoß kam noch etwas überraschend (38.). Doch wie vor zwei Wochen in Langenselbold, steigerte sich die Verbandsligareserve nach einer verschlafenen ersten Hälfte im Durchgang zwei gewaltig. Torchancen gab es nur noch vor dem Hanauer Tor zu verzeichnen. Der schnelle

Ausgleich (48.) durch Kciku nach einer Flanke von Cerasino war das Zeichen zum Angriff. Bereits neun Minuten später lag Bruchköbel nach einem Volleytor von Cerasino auf Zuspield von Boekenkamp schon in Front. Bei einer besseren Chancenauswertung wäre die Entscheidung gefallen noch lange bevor Boekenkamp den Sack mit einem Kopfballtreffer zumachte (90.). „Aufgrund der zweiten Halbzeit war es ein verdienter Sieg“, urteilte SGB-Sprecher Michael Kwasniok.

Tore: 0:1 Gene (11.), 0:2 Petrovci (30./FE), 1:2 Bekirov (38.), 2:2 Kciku (48.), 3:2 Cerasino (57.), 4:2 Boekenkamp (90.) – **Schiedsrichter:** Ochmann (Altenstadt)





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel

Telefon: 06181 – 5694780

Telefax: 06181 – 5694781

e-mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

MEIER-BAU GBH **BAUUNTERNEHMUNG**

BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU

TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796

EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE





Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. April 2012

Peters vertraut Kinderriegel

SGB mit Personalsorgen gegen Sprendlingen – Wiedersehen mit Caput

1. MANN SCHAFT – Auf den Dusel-Faktor werden sich die SG Bruchköbel und Trainer Thorsten Peters kein zweites Mal verlassen können, wenn am Sonntag (15 Uhr) das Kellerduell mit der SKG Sprendlingen ansteht. Noch am vergangenen Wochenende hatten die Kicker vom Wald dem FC Bensheim in einer schwachen Verbandsligapartie mit einem Treffer in der Nachspielzeit ein Unentschieden (1:1) abgerungen. „Die Mannschaft schien nicht verstanden zu haben, worum es geht. Sie hat nicht getan, was in dieser Lage notwendig ist“, sagte Peters nach der Partie, in der der SGB zu keinem Zeitpunkt der unbedingte Wille zum Sieg anzumerken war. Als „leidenschaftslos und lethargisch“, beschrieb der Trainer die Leistung seiner Schützlinge, den Punktegewinn als „äußert glücklich“. Burim Gashi machte den Fußballacker am Wald mitverantwortlich – der Naturrasen, respektive Naturschotter, wurde in diesem Jahr erstmals bespielt, nachdem sonst immer auf dem wesentlichen kleineren Kunstgeläuf angestoßen wurde. „Der Platz ist zu groß. Und das kommt uns nicht entgegen“, analysierte der Routinier, erkannte aber durchaus die spielerischen Defizite. „Wir hätten uns von Anfang an besser präsentieren müssen und uns nicht erst nach dem Rückstand zusammenreißen sollen.“

Zu diesem Zeitpunkt fehlte bereits Abwehrchef Marko Corlija, der sich bei einem Zusammenprall die Schulter auskugelte – und damit mit der gleichen Verletzung wie Verteidigerkollege Alexander Blocher ausfällt.

Ein Hoffnungsschimmer am trüben Bruchköbeler Defensivhimmel: Nicht nur durch sein spätes Tor hat SGB-Hoffnung Daniel Nyman gezeigt, dass er als Linksverteidiger nach langer Leidenszeit seinem Team wieder weiterhelfen kann. Der 21-Jährige könnte im Abwehrverbund an der Seite der noch jüngeren Diyar Yildiz, Tobias Kühn und Marius Dickert schon am Sonntag in eine Führungsrolle gedrückt werden. Trotz dieser Sorgen werden sich die Verantwortlichen am Wald nicht nach ihrem Ex-Kapitän zurücksehnen. Der heißt Cem Caput und trägt heute die Binde bei der SKG Sprendlingen. Von der SGB war er in der vergangenen Saison im Unfrieden geschieden, nachdem er mit scharfer Kritik in einem HA-Interview seinen Rauswurf provoziert hatte. Mit seinem neuen Club, der noch kompromissloser auf die Jugend setzt, sah Caput im Winter schon wie ein sicherer Absteiger aus. Doch das ehemalige Schlusslicht Sprendlingen fand als zehntbeste Rückrundemannschaft den Anschluss wieder und hat mit 26 Punkten auf dem Konto noch immer die Chance, die Klasse zu halten. Die Konstellation in der Abstiegszone zeigt, dass die Partie für beide Vereine kaum wichtiger sein könnte. Siegt Bruchköbel, ist die SKG praktisch abgestiegen – und aus SGB-Sicht ein Konkurrent eliminiert. Die Peters-Truppe wäre nur noch einen einzigen Sieg von der magischen 40-Punkte-Marke entfernt und könnte noch im April die Gruppenliga in weite Ferne rücken lassen. Bei einer Pleite der SGB hingegen droht Ungemach: Siegen auch die übrigen formstarken Konkurrenten aus dem Keller, wäre am Montag sogar ein direkter Abstiegsplatz möglich.





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung

MOOK MIETSERVICE

Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

www.kleinhenn.de

Bring dein HERZ zum RASEN!

„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“



Ausbildungsgutscheine
bei Trainern & Vorstand
der SG Bruchköbel
erhältlich.

Tel. 06181/791 24
fahrshule@kleinhenn.de

Fahrshule
Kleinhenn

Hanau • Bruchköbel • Hammersbach





Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. April 2012

SGB siegt und bangt weiter

Peters-Team hält mit starken Abstiegsandidaten Schritt

1. MANN SCHAFT – Die SG Bruchköbel ist dem Klassenerhalt in der Verbandsliga am 29. Spieltag ein Stück näher gekommen, kann sich aber noch lange nicht in Sicherheit wiegen. Am Sonntagnachmittag siegte die Truppe von Thorsten Peters in dem mit Spannung erwarteten Kellerduell mit der SKG Sprendlingen mit 3:1 (1:0). In Dreieich schoss Mohamad Gassem (45.) seine Mannschaft kurz vor dem Seitenwechsel in Führung, ehe Emanuel Becker (78.) nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich den Abstand wiederherstellte und der spielerischen Überlegenheit seiner Mannschaft damit Ausdruck verlieh. Dorian Tobollik (89.) sorgte mit seinem Kopfballtor für die Entscheidung zugunsten der SGB. In der Tabelle sieht es noch lange nicht danach aus, als sollte die SGB den bitteren Gang in die Gruppenliga vermeiden können. Drei Punkte trennen die Mannen vom Wald von einem direkten Abstiegsplatz, neben dem Schlusslicht FC Ober-Rosbach scheint aber zumindest ein weiterer Konkurrent distanziert. „Für uns ist die Sache durch. Realistisch betrachtet gibt es keine Möglichkeit mehr, die Liga zu halten“, sagte Sprendlingens Trainer Murat Kilinc, für den die Begegnung mit der SGB noch mehr Schicksalsspiel war als für Peters, nach dem Schlusspfiff. Der Rückstand der SKG auf das rettende Ufer beträgt acht Punkte. Dabei hatte seine Mannschaft ambitioniert begonnen und den Bruchköbelern bis zu Halbzeitpfiff zumindest im Dunstkreis des eigenen Strafraums schwer gemacht. Erst kurz vor der Halbzeit segelte eine Freistoßflanke an den Innenverteidigern vorbei auf den Schlappen von Mohamad Gassem (45.), der seinen ersten



Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Startelf-Einsatz nach monatelangen Muskelproblemen mit dem Führungstreffer krönte. Nach Wiederbeginn war es Ivan Pavic (55.), der ein Getümmel vor dem von Daniel Soldevilla gehüteten Tor für das 1:1 nutzte. Verunsicherung bei Rückstand wie noch zu Saisonbeginn? Fehlanzeige. Die SGB spielte weiter nach vorne und ließ zunächst zwei Großchancen durch Marius Dickerhoff (57.) und Emanuel Becker (59.) aus, ehe der Winterneuzugang dank der Unaufmerksamkeit der Sprendlinger Abwehr für ein kleines Solo inszenierte und das 2:1 besorgte. Dass der eingewechselte Dorian Tobollik (89.) nach einem Eckball per Kopf für den 3:1-Endstand sorgte,





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983



Ihr Lieferant für
Wohnkeramik

ROSENBERGER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/7 96 40
Telefax 06181/74 06 57





Rot-Weiß-Journal

hatte nur noch notariellen Wert. „Bruchköbel hat absolut verdient gewonnen“, erkannte Murat Kilinc neidlos an.

Allerdings schief die formstarke Konkurrenz im Keller an diesem Wochenende nicht. Der FC Bensheim hielt mit einem 2:0 über die im freien Fall befindliche Spielvereinigung Neu-Isenburg den Anschluss, Eintracht Wald-Michelbach glänzte beim 3:0 über den SV Darmstadt 98 II. Der VfB Ginsheim fegte den FC Ober-Rosbach mit 4:0 vom heimischen Rasen und kletterte damit erstmals in dieser Saison auf einen Platz oberhalb der Abstiegs-

ränge – ausgerechnet das Team aus Groß-Gerau empfängt die SGB am kommenden Spieltag.

SG Bruchköbel: Soldevilla-Gashi, Yildiz, Dickerhoff, Goldmann-Gassem, Seibert (80. Schnobl), Gischewski,



Foto: www.tooor24.de

Erdogan (63. Tobollik) – Schunck (67. Grundler), Becker.

Tore: 0:1 Gassem (45.), 1:1 Pavic (55.), 1:2 Becker (78.), 1:3 Tobollik (89.) – **Schiedsrichter:** Schröder (Frankfurt).

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. April 2012

TSV 1860 Hanau – SGB II 1:3

2. MANN SCHAFT – In der ausgeglichenen, technisch anspruchsvollen Partie bevorzugten beide Teams den Offensivdrang. Der Hanauer Hakan Ayaz rehabilitierte sich für sein Malheur aus der 21. Minute, als er beim Strafstoß seinen Meister im SGB-Keeper Patrick Matthäus gefunden hatte, indem er wenig später unhaltbar zum 1:0 einschoss (32.). Vorher hatte der Pfosten die Sechziger vor einem Rückstand nach einem Schuss von Daniel Warzecha (26.) bewahrt. Kurz vor der Pause köpfte Giuseppe Nacci nach einem Eck-

ball den Ausgleich (45.). Nach dem Seitenwechsel warfen die Platzherren alles nach vorn, so dass die Gäste jeweils nach einem Konter zum 2:1 durch Onur Telci (62.) und zum 3:1 durch Batarilo (76.) kamen. „Der Sieg für Bruchköbel ging in Ordnung, weil wir im Abschluss zu schwach waren“, so TSV-Sprecher Müller.

Tore: 1:0 Ayaz (32.), 1:1 Nacci (45.), 1:2 Telci (62.), 1:3 Batarilo (76.) – **Schiedsrichter:** Rodriguez (Langenselbold) – **Besonderes Vorkommnis:** SGB-Torwart Matthäus hält FE von Ayaz (21.)





Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. April 2012

SG Marköbel kegelt SG Bruchköbel aus dem Pokal

1. M A N N S C H A F T – Der Titelverteidiger ist ausgeschieden! Die SG Bruchköbel flog gestern Abend nach einer 0:1(0:0)-Niederlage bei der SG Marköbel aus dem Hanauer Kreispokal. Im Halbfinale treten die Hammersbacher beim Sieger der Partie FC Mittelbuchen gegen die Spvgg. 1910 Langenselbold, die heute Abend (19 Uhr) angepiffen wird, an. Bruchköbel scheint auf die Marköbeler Spieler wie ein Adrenalinstoß zu wirken. Die besten Beispiele waren Maximilian Raßmann und Benjamin Marx, die trotz Blessuren sich zur Verfügung stellten. Raßmann avancierte zum Held des Abends. In der 65. Minute verwandelte er eine Flanke von Michael Kühl per Kopf zum entscheidenden 1:0. Beide Abwehrreihen ließen wenig zu. Bei den Gastgebern vertrat Johannes Kraft Samuel Schröder in der Innenverteidigung. In Zusammenarbeit mit Raßmann ließ

die Marköbeler Defensivzentrale wenig zu. Und bei brenzlichen Situationen war auf Ludger Vanheiden Verlass. Speziell in der Schlussphase glänzte der SGM-Keeper bei einem Weitschuss von Dorian Tobollik (77.) und bei einem Kopfball von Bruchköbels Trainer Thorsten Peters (90.+2), der sich selbst einwechselte. Glück hatte der Gruppenligist beim Stand von 0:0 bei einem Kopfball von Tobollik (60.), den Raßmann von der Linie kratzte. Vor dem Seitenwechsel hatte Marköbel ein Chancenplus. Jens Wesenberg (8.) scheiterte an Daniel Soldevilla im Gästetor und Felix Maisch (15.) passte auf Jens Wesenberg zurück, statt selbst den Abschluss zu suchen. Die Gäste besaßen in Durchgang eins nur eine Gelegenheit, doch Kraft wehrte den Kopfball von Kahraman Damar (26.) auf der Torlinie ab.

Markisen-Jalousien Sonnenschutz

Michael Bätz

Erlenweg 5

63486 Bruchköbel

Tel. ab 16 Uhr

0 61 81 / 7 85 34

Mobil 0178 / 8 10 66 14





Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 28. April 2012

Peters in Personalnot

SGB vor Schicksalsspiel

1. MANN SCHAFT – Zu einem ungünstigeren Zeitpunkt könnte eine Verletztenmisere gar nicht kommen: Vor dem Verbandsliga-Kellerduell mit dem VfB Ginsheim am Sonntag (15 Uhr, Sportfeld am Wald) bangt die SG Bruchköbel um neun lädierte Kicker.

Vor allem die Verteidigung ist arg gebeutelt. Das etatmäßige Startelfpersonal für das Abwehrzentrum, Marco Corlija und Alexander Blocher, fällt mit Schulterverletzungen aus. Der Winterzugang von Viktoria Aschaffenburg, der sich die Blessur in der Begegnung mit der Spielvereinigung Oberrad zugezogen hatte, musste sich kürzlich einer Operation unterziehen und wird bis August nicht Fußball spielen können.

Der Einsatz der potenziellen Ersatzleute Diyar Yildiz (Zerrung) und Kapitän Uwe Schnobl (Oberschenkelprobleme), der diese Rolle eigentlich nur äußerst ungern spielt, sind ebenfalls fraglich – so bleibt nur Marius Dickert Hoff als gelernter Innenverteidiger übrig.

Auch auf den Außenpositionen gestaltet sich die Lage prekär: Über den Einsatz von Burim Gashi (Leistenprobleme) wird kurzfristig entschieden, Daniel Nyman ist nach tollem Comeback wegen einer Zerrung wieder außer Gefecht gesetzt und wird ebenso zuschauen müssen wie Tobias Kühn. Angesichts eines

Knochenödems, einer Wadenbeinprellung und einem Bänderriss dürfte der Youngster beim Orthopäden seiner Wahl mittlerweile in den Genuss eines Mengenrabatts kommen. Die Misere setzt sich im Sturm fort, wo die SGB um Emanuel Becker (Fußprellung) und Alexander Schunck (Oberschenkelprellung) bangt. Kurzum: Peters wird es wohl einmal mehr nicht vermeiden können, auf unerfahrene Nachwuchskicker wie Giuseppe Nacci zu setzen – bisher haben ihn die jungen Wilden allerdings nicht enttäuscht.

Jedoch war der Druck auch noch nie so groß wie morgen, denn bei einer Niederlage droht der SGB die Punktgleichheit mit Ginsheim und der übrigen Konkurrenz auf den direkten Abstiegsplätzen. Der VfB reist unterdessen mit viel Selbstvertrauen an, schließlich spielt die im Winter schon abgeschriebene Truppe eine solide Rückrunde und gewann drei ihrer letzten fünf Partien. Und so leicht wird es an den vier übrigen Spieltagen für Bruchköbel keine Meriten mehr zu verdienen geben: Mit den Kickers Obertshausen und dem SC Viktoria Griesheim warten noch Gastspiele bei den zwei besten Teams der Liga, dazu stehen am Wald gegen die Usinger TSG und Rot-Weiß Walldorf noch zwei Abstiegsthiller auf dem Programm.





Quelle: Hanauer Anzeiger, 28. April 2012

SG Bruchköbel II will zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen

2. MANN SCHAFT – Im Mittelpunkt des 30. Kreisoberliga-Spieltags steht das Spitzenspiel SG Bruchköbel II gegen Germania Großkrotzenburg. Die SGB will nach Patzern des Tabellenzweiten Ostheim zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und versuchen, ihre beiden Verfolger mit einem Streich abzuschütteln. „Es ist für uns die Gelegenheit, mit einem Sieg den entscheidenden Schritt zur Meisterschaft zu machen“, sagt Slavisa Dacic. Der SGB-Spielertrainer ist nicht überrascht, dass die Krotzenburger in der Tabelle wieder herangekommen sind. „Ich habe vor ein paar Wochen gesagt, dass sie nicht abzuschreiben sind.“ Dacic weiß aber, dass die Vorteile bei seiner Mannschaft liegen und man alles in eigener Hand hat. Selbst wenn Bruchköbel nicht gewinnen sollte, hätte die SGB weiter die beste Ausgangssituation, weshalb in diesem Match „ein Punkt auch in Ordnung“ wäre,

so Dacic. Angesichts des kleinen Kaders nach den winterlichen Abgängen musste der 44-Jährige zuletzt Stiefel schnüren. Zumal mit Tobias Kühn seit Wochen ein Leistungsträger verletzt ist. „Ich will keinem jungen Spieler den Platz wegnehmen“, betont Dacic. „Ich spiele nur, wenn ich der Meinung bin, dass ich der Mannschaft helfen muss.“ Beim 3:1-Sieg beim TSV 1860 Hanau vergangenen Sonntag blieb er 90 Minuten draußen. Im Hinspiel gegen Großkrotzenburg (3:2) war der Ex-Regionalligaspieler allerdings mit von der Partie, die einen unglaublichen Verlauf nahm. Bruchköbel führte 2:0, um kurz hintereinander den Torwart nach Notbremse und den Spielertrainer mit Gelb-Rot zu verlieren. Die Germania glich schnell aus, doch die SGB, in zweifacher Unterzahl und mit einem Feldspieler zwischen den Pfosten, erzielte kurz vor Schluss das Siegtor.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. April 2012

SG Bruchköbel schlägt VfB Ginsheim mit 2:1

Noch keine Entwarnung

1. MANN SCHAFT – Die SG Bruchköbel kann aufatmen: Mit einem glücklichen 2:1-Erfolg über den VfB Ginsheim ist die Mannschaft von Thorsten Peters gestern dem Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd ein Stück näher gekommen. Auf dem Sportfeld am Wald rannten die Gäste über weite Strecken gegen die starke SGB-Abwehr an, doch Bruchköbel glänzte durch die lange vermisste Konsequenz bei der Chancenverwertung: Nach einem frühen Rückstand egalisierte Emanuel Becker (41.), ehe Edgar Seibert (45.+1) per Foulelfmeter für den Endstand sorgte. Das Rennen

gegen den Abstieg bleibt aber weiter spannend.

Mit dem Sieg hat die SGB ihr Ziel, aus den drei Kellerduellen mindestens sieben Punkte zu holen, erfüllt. Damit sind die Chancen auf den Klassenerhalt massiv gestiegen, über den Berg ist die Mannschaft aber nicht: Das Polster auf die direkten Abstiegsplätze beträgt bei vier ausstehenden Partien sechs Punkte. Dazu präsentiert sich die Konkurrenz weiter formstark: Eintracht Wald-Michelbach watschte die SG Anspach mit einem 0:3 im Taunus ab, Rot-Weiß Walldorf schockte die Spielvereinigung





Rot-Weiß-Journal

Oberrad ebenfalls mit einem 3:0-Sieg und der Usinger TSG gelang ein 3:1 beim KSV Klein-Karben. Damit bleibt Bruchköbel Tabellen-zwölfter und hat ein knallhartes Restprogramm vor sich.

Auch mit Ginsheim ist im Kampf um den Verbleib in der Verbandsliga weiter zu rechnen. Das zeigte der Spielverlauf am Wald, den die Rhein Hessen in der Anfangsphase bestimmten. Die Bruchköbeler Schläfrigkeit nutzte das Team mit einem auf gut Glück in die Spitze geschlagenen Ball aus, den Dominik Wolf aus sechs Metern in die Maschen schob. Das 0:1 war zunächst kein Weckruf für die SGB, die den VfB weiter gewähren ließ. Auch dank der konzentrierten Leistung des wegen Verletzungsproblemen in die Rolle des Abwehrchefs gerutschten Youngsters Marius Dickerhoff erspielte sich Ginsheim keine nennenswerten Torchancen.

Erst kurz vor der Pause kam die SGB auf: Thomas Goldmann (38.) hatte den Ausgleich auf seinem starken linken Schlappen, Emanuel Becker (41.) kurz darauf auch die nötige Nervenstärke. Eine verlängerte Ecke von

Dorian Tobollik schob der Torjäger am langen Pfosten über die Linie. Die stärkste Phase der Bruchköbeler hätte einen weiteren Becker-Treffer (42.) sehen können, ehe Ginsheim in Person von Misa Bodor zu Hilfe kam. Völlig unnötig war sein Foul gegen Mohamed Gassem an der Strafraumkante, das Schiedsrichter Bechtel zu Recht mit einem Elfmeter sanktionierte. Edgar Seibert blieb cool – 2:1.

Die für die SGB wenig schmeichelhafte zweite Halbzeit ist schnell zusammengefasst. Der VfB rannte an, Dickerhoff (51., 55.) rettete zweimal auf der Torlinie. Torhüter Daniel Soldevilla hatte seinen Auftritt in der 66. Minute mit einer Doppelparade gegen Marco Vespoli und Steffen Völker. Obwohl der von Becker in Szene gesetzte Karahman Damar (75.) für ein weiteres Tor hätte sorgen können, resümierte SGB-Sprecher Michael Kwasniok: „Ein glücklicher Sieg.“

SG Bruchköbel: Soldevilla–Goldmann, Yildiz, Dickerhoff, Nyman–Grundler, Seibert (82. Gashi), Gischewski, Tobollik–Gassem (64. Damar)–Becker (82. Schunck).
Tore: 0:1 Wolf (4.), 1:1 Becker (41.), 2:1 Seibert (45. + 1. Foulelfmeter)–**Schiedsrichter:** Bechtel (Schlüchtern)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. April 2012

SGB II – Germ. Großkrotzenburg 1:4

2. MANN SCHAFT – Das hohe Ergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg. Erst in der letzten halben Stunde, als Bruchköbel in Unterzahl einem Rückstand hinterher rennen musste, war die Überlegenheit der Krotzenburger erdrückend. Auf dem Kunstrasenplatz entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes und schnelles Spiel, das in der ersten Viertelstunde ohne größere Höhepunkte verlief. Die erste Torchance bedeutete gleich die Führung für die Gäste. Eine Flanke von Andre Althaus erreichte über Umwege den von links hereinstürmenden Engin Üysal, der den Ball mit einer schönen Direktabnahme unhaltbar im

Tor des SGB-Keepers Patrick Matthäus platzierte (16.). Je näher die Pause rückte, desto mehr Spielanteile hatte Bruchköbel. Völlig freistehend verpasste Marco Cerasino aus nächster Nähe den Ausgleich (30.). Kurz vor dem Pausenpfiff traf George Makdesi mit einem schönen Schlenzer nur die Latte (45.). Der Ausgleich hing in der Luft, als Makdesi per Foulelfmeter zum 1:1 traf (52.). Etwas überraschend gelang es den Germanen, postwendend die Führung zurückzugewinnen. Thorsten Kirchhoff traf aus kurzer Distanz zum 2:1 (54.). Vier Minuten später ging es sehr hitzig zu: Während die Bruchköbeler einen Strafstoß beim Schiedsrichter Thors-





Rot-Weiß-Journal

ten Stief (Münster) reklamierten, ging Kirchhoff plötzlich zu Boden. Der Unparteiische schickte Cerasino mit der Roten Karte vom Platz. Während der mutmaßliche Übeltäter beim Gang Richtung Ersatzbank mit unzitierbaren Äußerungen seine Unschuld beteuerte, war die Angelegenheit für den Referee klar: „Er hat seinem Gegenspieler gegen den Brustkorb geschlagen“, sagte Stief nach dem Spiel gegenüber dem HA. Trotzdem wäre der Verbandsligareserve um ein Haar der Ausgleich gelungen, doch Krotzenburgs Torhüter Dominic Schaack lenkte den Ball mit den Fingerspitzen an die Latte (61.). Danach zeichnete sich aber eine stetig wachsende Überlegenheit der Gäste aus. Der eingewechselte

Christopher Lomb wirbelte immer wieder Bruchköbels Abwehrreihen durcheinander. In der 66. Spielminute wurde Lomb ein Tor wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt, zwölf Minuten später entschied der Schiedsrichter bei seiner aussichtsreichen Chance zur Verblüffung vieler auf Schwalbe. Stattdessen machte Mittelstürmer Florian Deines den Sack nach einem Konter über Robin Prey zu (82.). Fröb setzte mit einem schönen Freistoßtor das I-Tüpfelchen (84.).

Tore: 0:1 Üysal (16.), 1:1 Makdesi (52./FE), 1:2 Kirchhoff (54.), 1:3 Florian Deines (82.), 1:4 Fröb (84.) – **Schiedsrichter:** Stief (Münster) – **Besonderes Vorkommnis:** Rot für Bruchköbels Cerasino wegen Tätlichkeit (58.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Mai 2012

Nur noch zwölf Spieler

1. MANN SCHAFT – Die Sorgenfalten bei Thorsten Peters, Trainer des Fußball-Verbandsligisten SG Bruchköbel, werden immer tiefer. Für das Gastspiel am Sonntag (15 Uhr) bei Viktoria Griesbach fällt auch noch Daniel Nyman aus. Rippenbruch lautete die Diagnose – und Peters hat ein Problem. Vor dem gestrigen Abschlusstraining wusste der Trainer nicht, wen er als Rechtsverteidiger aufbietet. Ein Kandidat wäre Diyar Yildiz gewesen, doch er muss in der Innenverteidigung aushelfen. Auch Dorian Tobollik fällt aus, wegen eines privaten Termins in Polen.

Der Kader ist mit zwölf gesunden und einsatzbereiten Spielern überschaubar, daher wird Peters wohl auf Spieler der „Zweiten“ oder der Jugend zurückgreifen. Aber nicht nur aufgrund der Personallage kommt dem Trainer das Spiel beim Tabellenführer ungelegen. „Griesheim könnte vor heimischem Publikum die Meisterschaft perfekt machen.“ Deshalb fahre er „ohne Erwartungen“ zu dem Spiel – allerdings, und Trainer sind immer auch Optimisten, mit einer kleinen Hoffnung. „Der größere Druck liegt wohl beim Gegner“, so Peters. „Ich lasse mich überraschen.“

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. Mai 2012

SGB verpasst die Überraschung

3:4 bei Meister Griesheim – Konkurrenz siegt im Abstiegskampf

1. MANN SCHAFT – Gut gespielt und doch verloren: Die SG Bruchköbel hat sich in der Fußball-Verbandsliga Süd beim Meister Viktoria Griesheim mit 3:4 geschlagen geben und bleibt in akuter Abstiegsgefahr. Nach einer starken ersten Halbzeit und einer zweimaligen Führung verließen die Mannschaft von

Trainer Thorsten Peters nach gut einer Stunde die Kräfte und Griesheim drehte die Begegnung.

Die SGB trat überraschend mit einem 4-3-3-System an und hatte nach dieser taktischen Umstellung gleich reichlich Oberwasser. „Selbst der Gegner hat zugegeben, dass wir





Rot-Weiß-Journal

zur Halbzeit mindestens 2:0 führen müssen“, war Peters mit dem 1:1 zur Pause daher nicht zufrieden. Mohamad Gassem hatte nach 33 Minuten für die Führung gesorgt, doch dass Emanuel Becker nur den Pfosten traf, nachdem er bereits Torhüter Blessing umkurvt hatte, wurde bitter bestraft. Ein Freistoß für Griesheim wurde von der Mauer zu Schwarz abgelenkt, Bruchköbels Torhüter Barranco rutschte aus, und der Mittelfeldspieler der Gastgeber brauchte nur noch zum 1:1 einzuschießen. Doch noch durften die Bruchköbler hoffen, denn Alexander Schunck gelang nur vier Minuten nach Wiederanpfeiff der erneute Führungstreffer. Diesmal half der Griesheimer Torhüter mit. „Danach wurden unsere Beine allerdings sichtlich schwerer“, musste Peters anschließend mit ansehen, wie sich seine Mannschaft immer mehr in die eigene Hälfte zurückzog. Auf die Verliererstraße kam die SGB schließlich durch Standardsituationen: Zweimal war Griesheim mit Kopfstößen nach Eckbällen erfolgreich, die fehlende Zuordnung und Zweikampfstärke der Bruchköbler war auf den enormen Kräfteverschleiß zurückzuführen.

In der Schlussphase warf die SGB noch einmal

alles nach vorne, selbst Trainer Thorsten Peters wechselte sich ein, doch mehr als der Anscusstreffer von Becker wollte nicht mehr fallen. „Ich bin trotzdem zufrieden. Wir haben alles gegeben und beim Tabellenführer eine wirklich gute Leistung gezeigt. Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir das Spiel beherrscht und viele gezielte Angriffe gespielt“, sieht Peters seine taktische Umstellung bestätigt.

Die Situation im Abstiegskampf hat sich aus Sicht des SGB-Trainers trotz der Siege der Konkurrenten Ginsheim und Bensheim, die beide in der Tabelle noch hinter Bruchköbel stehen, nicht verschärft. Peters: „Wie die anderen Mannschaften spielen, interessiert mich eigentlich nicht. Wir müssen am nächsten Wochenende gegen Usingen gewinnen, das reicht aus meiner Sicht schon. Wir haben es selbst in der Hand.“

SG Bruchköbel: Barranco – Gashi, Seibert (65. Gischewski), Schunck, Goldmann, Damar (57. Erdogan), Gassem, Dickerhoff, Nacci (89. Peters), Yildiz, Becker.
Tore: 0:1 (33.) Gassem, 1:1 (44.) Schwarz, 1:2 (49.) Schunck, 2:2 (56.) Schwarz, 3:2 (65.) Dantse, 4:2 (74.) Finger, 4:3 (87.) Becker – **Schiedsrichter:** Klein (Offenbach)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. Mai 2012

Eintracht Oberrodenbach – SGB II 2:0

2. MANN SCHAFT – Große Überraschung an der Hainmühle: Nach vier Niederlagen gelang den Rodenbachern ausgerechnet gegen den Klassenprimus wieder ein Sieg. „Wir haben verdient gewonnen“, urteilte Eintracht-Chef Helmut Reinert. Bruchköbel hatte zwar spielerisches Übergewicht, doch die bärenstarken Verteidiger Alexander Monz und Alexander Lötschert ließen nur wenig zu. Die Gastgeber hatten ohnehin die größere Anzahl an guten Torchancen. Zumal sie auf ihrem eigenen Hartplatz deutlich besser zurecht kamen, als

die Gäste, die angesichts ihres Kunstrasenplatzes wenig bis gar keine Erfahrung mit der „Roten Erde“ haben. „Der Platz war gut bespielbar, daran hat es nicht gelegen“, unterstrich Reinert. Rico Kraut brachte den Sieg nach einem Konter in der 90. Spielminute auf Zuspil von Maximilian Rufer unter Dach und Fach, als die Verbandsligareserve alles nach vorne warf, um den Ausgleich zu erzielen.

Tore: 1:0 Gütermann (43.), 2:0 Rico Kraut (90.) – **Schiedsrichter:** Babat (Frankfurt)





Rot-Weiß-Journal

Statistik der 1. Mannschaft 2011/12

Name	E/T	min	GR/R
Daniel Soldevilla	30/-	2700	-/-
Thomas Goldmann	30/-	2642	1/-
Marko Corlija	27/2	2346	-/-
Kahraman Damar	28/7	2162	1/-
Diyar Yildiz	27/-	2066	-/-
Alexander Schunck	28/5	2020	-/-
Marius Dickerhoff	23/-	1860	-/-
Edgar Seibert	23/2	1815	2/1
Patrick Gischewski	26/3	1704	-/-
Burim Gashi	22/-	1571	-/-
Dorian Tobollik	23/2	1545	-/-
Uwe Schnobl	19/-	1441	1/-
Ugur Erdogan	20/5	1170	-/-
Daniel Nyman	13/1	935	-/-
Andrej Prugovecki	10/1	891	-/-
Edmund Becker	10/6	882	-/-
Tobias Grundler	9/-	699	-/-
Mohamad Gassem	17/4	644	-/-
Tobias Kühn	11/-	545	-/-
Guiseppe Nacci	8/-	308	-/-
Onur Telci	4/-	177	-/-
Karim Boekenkamp	7/-	165	-/-
Alexander Blocher	2/1	131	-/-
Bujar Kciku	6/-	68	-/-
Mohamed Oukouis	4/-	52	-/-
Thorsten Peters	1/-	2	-/-

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten





Rot-Weiß-Journal

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	SC Vikt. Griesheim	31	24	4	3	69 : 31	76
2	●	Kickers Obertshausen	31	19	5	7	80 : 46	62
3	▲	KSV Klein-Karben	31	15	6	10	51 : 40	51
4	▼	SV Darmstadt 98 II	31	15	4	12	63 : 50	49
5	▼	FC Alsbach	31	14	7	10	69 : 58	49
6	▲	Spfr. Seligenstadt	31	13	6	12	51 : 46	45
7	▲	FV Bad Vilbel	31	13	5	13	51 : 48	44
8	▼	Spvgg. Neu-Isenburg	31	13	5	13	48 : 45	44
9	▲	Usinger TSG	31	12	7	12	61 : 55	43
10	▼	Spvgg. 05 Oberrad	31	13	4	14	52 : 58	43
11	▲	Eintr. Wald-Michelbach	31	13	3	15	59 : 59	42
12	▼	SG Anspach	31	11	8	12	46 : 58	41
13	▼	SG Bruchköbel	31	11	7	13	40 : 42	40
14	●	RW Walldorf	31	11	4	16	53 : 62	37
15	●	VfB Ginsheim	31	10	7	14	43 : 60	37
16	●	FC 1907 Bensheim	31	11	3	17	45 : 58	36
17	●	SKG Sprendlingen	31	8	3	20	38 : 67	27
18	●	FC Ober-Rosbach	31	7	4	20	41 : 77	25

31. Spieltag, 04.-06.05.

Usinger TSG	–	FC Ober-Rosbach	3:0
Eintr. Wald-Michelbach	–	FC Alsbach	3:2
Kickers Obertshausen	–	KSV Klein-Karben	2:5
SV Darmstadt 98 II	–	Spvgg. 05 Oberrad	0:0
FC 1907 Bensheim	–	SG Anspach	2:1
SKG Sprendlingen	–	Spfr. Seligenstadt	1:2
VfB Ginsheim	–	Spvgg. Neu-Isenburg	1:0
SC Vikt. Griesheim	–	SG Bruchköbel	4:3
RW Walldorf	–	FV Bad Vilbel	0:1





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Den Alltag vergessen!



Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für
Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1





Rot-Weiß-Journal

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	● SG Bruchköbel II	25	17	1	7	72 : 39	52
2	● Sportfreunde Ostheim	25	16	4	5	53 : 38	52
3	● Germ. Großkrotzenburg	25	15	3	7	67 : 45	48
4	▲ Eintr. Oberissigheim	26	15	1	10	68 : 56	46
5	▼ VfB Großauheim	26	13	6	7	50 : 45	44
6	● SC 1960 Hanau	26	12	4	10	56 : 52	39
7	▲ TSV 1860 Hanau	26	12	2	12	55 : 46	38
8	▲ FSV Neuberg	26	10	8	8	52 : 44	38
9	▼ Spvgg. Langenselbold	25	9	10	6	65 : 45	37
10	● TSV Niederissigheim	25	11	3	11	59 : 58	36
11	● Eintr. Oberrodtenbach	25	10	2	13	60 : 52	32
12	▼ KEWA Wachenbuchen	26	9	2	15	45 : 63	28
13	● 1. FC 06 Erlensee II	25	6	4	15	32 : 58	22
14	● VfR Kesselstadt	26	5	4	17	41 : 75	19
15	● Spvgg. Roßdorf	25	2	4	19	34 : 93	10

31. Spieltag, 06.05.

SC 1960 Hanau	– Spvgg. Langenselbold	0:0
TSV 1860 Hanau	– Spvgg. Roßdorf	10:1
Germ. Großkrotzenburg	– TSV Niederissigheim	2:4
Eintr. Oberrodtenbach	– SG Bruchköbel II	2:0
Eintr. Oberissigheim	– KEWA Wachenbuchen	3:1
FSV Neuberg	– VfR Kesselstadt	5:3





Rot-Weiß-Journal

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft Hinrunde

1. Mannschaft Verbandsliga Süd Hessen

07.08.	15 ⁰⁰	SGB – SV Darmstadt 98 II	1:0
10.08.	18 ⁴⁵	FC Alsbach – SGB	0:1
14.08.	15 ⁰⁰	SGB – Spvgg. Oberrad	0:1
17.08.	19 ³⁰	FV Bad Vilbel – SGB	0:0
24.08.	19 ³⁰	SGB – KSV Klein-Karben	0:0
28.08.	15 ⁰⁰	FC Ober-Rosbach – SGB	1:1
03.09.	16 ³⁰	E. Wald-Michelbach – SGB	1:0
11.09.	15 ⁰⁰	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	0:2
17.09.	15 ³⁰	Sportfr. Seligenstadt – SGB	1:0
25.09.	15 ⁰⁰	SGB – SG Anspach	1:1
02.10.	15 ⁰⁰	FC 07 Bensheim – SGB	1:3
09.10.	15 ⁰⁰	SGB – SKG Sprendlingen	2:0
16.10.	15 ⁰⁰	VfB Ginsheim – SGB	0:0
23.10.	15 ⁰⁰	SGB – SC Vikt. Griesheim	0:2
30.10.	15 ⁰⁰	Usinger TSG – SGB	4:1
06.11.	14 ³⁰	SGB – Kickers Obertshausen	4:3
13.11.	14 ³⁰	Rot-Weiß Walldorf – SGB	1:1
20.11.	14 ³⁰	SV Darmstadt 98 II – SGB	2:1
26.11.	18 ³⁰	SGB – FV Bad Vilbel	0:3
02.12.	19 ³⁰	KSV Klein-Karben – SGB	2:0
11.12.	14 ⁰⁰	SGB – FC Ober-Rosbach	4:1
Winterpause bis 26.02.2012			

2. Mannschaft Kreisoberliga Hanau

07.08.	15 ⁰⁰	VfR Kesselstadt – SGB	0:4
11.08.	19 ⁰⁰	Sportfreunde Ostheim – SGB	1:3
14.08.	13 ¹⁵	SGB – VfB Großauheim	4:1
		spielfrei	
25.08.	19 ⁰⁰	SGB – KEWA Wachenbuchen	5:0
28.08.	13 ¹⁵	1. FC 06 Erlensee II – SGB	1:3
		spielfrei	
11.09.	13 ¹⁵	SGB – TSV Niederissigheim	3:1
18.09.	15 ⁰⁰	Spvgg. Roßdorf – SGB	0:6
25.09.	13 ¹⁵	SGB – Spvgg. Langenselbold	5:2
02.10.	15 ⁰⁰	SC 1960 Hanau – SGB	4:2
09.10.	13 ¹⁵	SGB – TSV 1860 Hanau	1:3
16.10.	15 ⁰⁰	Germ. Großkrotzenburg – SGB	2:3
23.10.	13 ¹⁵	SGB – Eintr. Oberrodenbach	4:1
		spielfrei	
06.11.	12 ⁴⁵	SGB – Eintr. Oberissigheim	4:1
13.11.	14 ³⁰	FSV Neuberg – SGB	1:0
		spielfrei	
27.11.	14 ³⁰	SGB – VfR Kesselstadt	3:4
03.12.	14 ⁰⁰	KEWA Wachenbuchen – SGB	1:3
		spielfrei	
Winterpause bis 25.02.2012			



**Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.**

Telefon: 06181 / 72764
Geöffnet: Di. – Fr. ab 18⁰⁰ Uhr.
Samstag ab 13⁰⁰ Uhr.
Sonntag ab 9⁰⁰ Uhr.





Rot-Weiß-Journal

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft Rückrunde

1. Mannschaft Verbandsliga Süd Hessen

26.02.	14 ³⁰	SGB – FC Alsbach	2:4
04.03.	15 ⁰⁰	Spvgg. 05 Oberrad – SGB	1:2
11.03.	15 ⁰⁰	SGB – E. Wald-Michelbach	4:0
18.03.	15 ⁰⁰	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	0:2
25.03.	15 ⁰⁰	SGB – Spfr. Seligenstadt	0:2
31.03.	16 ³⁰	SG Anspach – SGB	2:1
14.04.	16 ³⁰	SGB – FC 07 Bensheim	1:1
22.04.	15 ⁰⁰	SKG Sprendlingen – SGB	1:3
29.04.	15 ⁰⁰	SGB – VfB Ginsheim	2:1
06.05.	15 ⁰⁰	SC Vikt. Griesheim – SGB	4:3
13.05.	15 ⁰⁰	SGB – Usinger TSG	
20.05.	15 ⁰⁰	Kickers Obertshausen – SGB	
26.05.	15 ⁰⁰	SGB – Rot-Weiß Walldorf	
Sommerpause bis 07.07.2012			

2. Mannschaft Kreisoberliga Hanau

26.02.	12 ⁴⁵	SGB – Sportfreunde Ostheim	1:1
04.03.	15 ⁰⁰	VfB Großauheim – SGB	2:0
		spielfrei	
18.03.	15 ⁰⁰	TSV Niederissigheim – SGB	2:4
25.03.	13 ¹⁵	SGB – Spvgg. Roßdorf	3:0
01.04.	15 ⁰⁰	Spvgg. Langenselbold – SGB	2:3
14.04.	14 ⁰⁰	SGB – SC 1960 Hanau	4:2
22.04.	15 ⁰⁰	TSV 1860 Hanau – SGB	1:3
29.04.	13 ¹⁵	SGB – G. Großkrotzenburg	1:4
06.05.	15 ⁰⁰	Eintr. Oberrodenbach – SGB	2:0
13.05.	13 ¹⁵	SGB – 1. FC 06 Erlensee II	
20.05.	15 ⁰⁰	Eintr. Oberissigheim – SGB	
26.05.	15 ³⁰	SGB – FSV 08 Neuberg	
Sommerpause bis 07.07.2012			

GLEIS 3

BRUCHKÖBELER
Bahnhofsgaststätte

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammsessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
<http://www.Gleis3.de>





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



„A“ wie AUDI, „V“ wie Volkswagen, „Z“ wie Zubehör.



Unser Angebot ist umfassend und vor allem bestens kombinierbar. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf eine große Auswahl an Neufahrzeugen der Marken Audi und Volkswagen, Gebrauchtwagen aller Marken mit natürlich passendem Zubehör und bestem Service.

Ihre Mannschaft für´s Auto.

Autohaus Fischer und Kutger GmbH & Co. KG
Philipp-Reis-Straße 3 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181-9702-61 Fax: 06181-9702-66
Montag - Freitag 7-19 Uhr Samstag 8-14 Uhr





Rot-Weiß-Journal

Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft ab: _____ bereits im Verein ist Mitglied Nr. : _____
Name: _____

Name : _____

Vornamen : _____ m/w geb.: _____ Abt.: _____
 _____ m/w geb.: _____ Abt.: _____
 _____ m/w geb.: _____ Abt.: _____
 _____ m/w geb.: _____ Abt.: _____

Straße : _____

PLZ / Ort : _____

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen) vierteljährlich halbjährlich jährlich

Abbuchung vom Konto

Telefon 1: _____ FAX: _____
Telefon 2/ Handy/ Büro: _____ E-Mail: _____

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim 1. Vorsitzenden, allen Abteilungsleitern, und im Internet unter SG-Bruchkoebel.de erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich.

_____	_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift	Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)

.....

Ermächtigung zum Beitragseinzug

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e. V., vertreten durch den Vorstand, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

Kto.Nr. _____ bei der _____
(Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

BLZ _____ Kto.-Inhaber: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift des Kontoinhabers





Rot-Weiß-Journal

In der Mitgliederversammlung am 14.05.2007 wurde der §23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren** eingezogen werden.

Wir bitten Sie die umseitige Ermächtigung auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 1.2. und 1.8. und bei jährlicher Abbuchung am 1.2.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2008 und wurden in der Jahreshauptversammlung am 14.05.2007 beschlossen:

	Bis 31.12.2007	Ab 01.01.2008
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	4,50 € pro Monat	5,00 € / Monat
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt in den Ruhestand	7,00 € pro Monat	8,00 € / Monat
3.) Familienbeitrag	14,00 € pro Monat	16,00 € / Monat
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren Familienmitgliedern	15,00 €	15,00 €

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag.

Datenschutz!

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der ordentlichen Vereinsführung, gemäß den Richtlinien des Bundes-Daten-Schutzgesetzes, in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht.





Rot-Weiß-Journal

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 08.05. Siegfried Kolenda
- 08.05. Alejandro Perez Velastegui
- 08.05. Can Yenegün
- 09.05. Timo Hache
- 13.05. Dennis Ilhan
- 15.05. Ben Schmidt
- 17.05. Angelina Fuchs
- 17.05. Oliver Gust
- 17.05. Julian Sofsky
- 18.05. Kevin Kapoor
- 18.05. Albenit Mema
- 18.05. Labinot Mema
- 19.05. Noah Connor Ehrhardt
- 19.05. Gerd Knospe
- 20.05. Kenneth Abt
- 21.05. Siyar Günes
- 21.05. Joachim Kietzmann
- 21.05. Gertrude Müller
- 21.05. Stefan Stübing

und wünschen für die Zukunft alles Gute!





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



BINDING

Bierbrauer seit 1870



K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau

Tel.: 0 61 81 / 95 35 0

www.kkgetraenke.de





Rot-Weiß-Journal

T e r m i n e 2 0 1 2

20.02.2012	Rosenmontagsgaudi der Fußballer; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
10.04.2012	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball: 20 Uhr
07.06.2012	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi, An der Landwehr
08.06.-24.06.2012	Jugendturniere
21.06.-23.06.2012	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
17.08.-19.08.2012	Altstadtfest
29.09.-30.09.2012	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss; Weberhof
17.11.2012	Familienabend; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.11.-02.12.2012	Weihnachtsmarkt in Bruchköbel
15.12.2012	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2012	Opel-brass-Cup; Fußball-Hallenturnier; Dreispitzhalle





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.



SICHERHEITS- UND
ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com

**SWE Sicherheits- und
Elektrotechnik GmbH**

Breugelgasse 4

61130 Nidderau – Eichen

FON: 06187-9063-0

FAX: 06187-28878

info@swe-gmbh.com

Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- ELA-Beschallung
- IT-Consulting



- ✓ ISO 9001
- ✓ Errichter EMA, BMA
- ✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!





Rot-Weiß-Journal

Metzgerei + Partyservice + Grillbuffets



*immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!*

Metzgerei Firmensitz
Innerer Ring 5 Karl-Eidmann-Str. 19 63486 Bruchköbel
06181/78384 06181/97000 www.eidmann.de





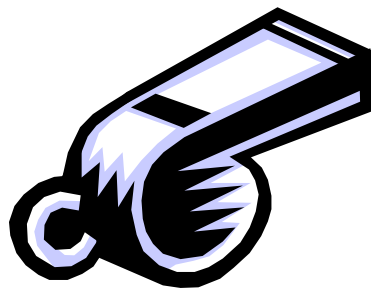
Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

- **Timo Euler**
- **Sven Leistner**
- **Steffen Hillmann**
- **Anton Schwarz**
- **Ludwig Hillmann**



- **Gahis Safi**
- **Matthias Hillmann**
- **Andreas Seewald**
- **Horst Schlimme**
- **Herbert Wilhelm**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung, leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Rudolf Griebel (Telefon: 06187/1841).





Rot-Weiß-Journal

Telefonliste Jugendbetreuer 2011/2012

Jugendleiter

Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter

Oliver Sonntag: 06181 / 6684946

A-Jugend:	Trainer	Jürgen Zahn	06184 / 61591
	Betreuer	Rainer Kürzl	06181 / 740334
B-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	Trainer	Andreas Johe	0171 / 1449756
	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Betreuer	Frank Ruffieux	06181 / 78155
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Martin Heidt	06181 / 709326
	Trainer	Wolfgang Bordasch	06181 / 9065270
	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Uwe Merz	06187 / 26223
	Trainer	Jens Beyer	06181 / 740864
D-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Gökhan Yükksekayya	0163 / 7873564
	Betreuer	Martin Mönninger	0171 / 3382959
E-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 6684946
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Faik Satilmis	06187 / 991300
	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Co-Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
F-Jugend:	Co-Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
G-Jugend:	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

RS
SCHNITZER
home design



RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 061 81 - 97 21 - 0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett





Rot-Weiß-Journal

Trainingszeiten der Jugend 2011/2012

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi. Do.	19 ⁰⁰ - 20 ³⁰ Uhr 18 ³⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
B-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Mi., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mo. Di., Do.	18 ⁰⁰ - 19 ³⁰ Uhr 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
D1-Jugend (10-12):	Di., Fr. Do.	16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di., Mi., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo. Fr.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo., Fr.	16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr
E3/E4-Jugend (8-10):	Mo., Mi.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
F1-Jugend (7-8):	Mo. Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mi., Fr.	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr
F3-Jugend (7-8):	Di., Do.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
G-Jugend (5-7):	Di. Fr.	16 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr





Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



OPTIKER DANKERT OHG

Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)

63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46

Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81

„Zugabe! ... Zugabe!“

**Jetzt auch
Kontaktlinsen**





Rot-Weiß-Journal

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen
die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese
Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball



Ausgabe 157-12-04

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.05.2012

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede

08.05.2012

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzz.pfff@gmx.de



immer am Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de

Damit Sie Erfolg haben.